

MACON ROUGE IGE 2019

DOMAINE DES GANDINES



Klarheit klar
Farbe mittleres Rubinrot
Sonstiges -



Intensität mittel
Komplexität gering +



Süße ● ● ● ● ●
Säure ● ● ● ● ●
Bitterkeit ● ● ● ● ●
Körper ● ● ● ● ●
Holzeinsatz ● ● ● ● ●
Tannin ● ● ● ● ●
Mineralität ● ● ● ● ●
Komplexität ● ● ● ● ●
Abgang ● ● ● ● ●



Harmonie harmonisch
Typizität typisch
Bewertung gut
Trinktemperatur 14 bis 16 °C
Trinken bis 2026
Besonderheit Bio

ANBAUGEBIET: BURGUND MACONNAIS,
FRANKREICH

REBSORTE: GAMAY

WEINTYP: SAFTIG-WEICH

PREIS: 14,20 €

AROMEN:
 SAUERKIRSCHEN
 JOHANNISBEERE (ROT)
 KRÄUTER
 STEIN
 ERDE (NASS)
 HIMBEERE

kurz gebratenes Fleisch,
gekochtes oder gebackenes
Fleisch, gegrillter oder
gebratener Fisch, gegrilltes
oder gebratenes Geflügel,
intensive asiatische Gerichte,
Brotzeit, Ofen- und
Pfannengemüse,
Nudelgerichte & Teigtaschen,
Gerichte mit viel Tomate, Pizza
gerichte, Camembert & C

WINZER

Die „Domaine des Gandines“ der beiden Brüder Florent und Benjamin Dananchet in der Maconnais im südlichen Burgund ist eines unserer allerliebsten Weingüter. Im beschaulichen Ort Clessé lebt und arbeitet die Familie Dananchet bereits seit 1925 und bringt allerfeinste weiße und rote Burgunder hervor, die uns oft berühren!

Im Jahr 2005 begannen die Dananchets mit der ökologischen Bewirtschaftung der Weinberge. Im Jahr 2012 folgte dann der Schritt zur biodynamischen Bewirtschaftung. Nach seinem Önologie-Studium und mehreren Auslandsaufenthalten führt heute Florent Dananchet mit seinem Bruder Benjamin die Domaine. Sie gehören zur neuen, qualitätshungrigen Generation und bauen hauptsächlich Chardonnay, aber auch faszinierenden Pinot Noir und etwas Gamay in den Appellationen Mâcon und Viré-Clessé an. Viré-Clessé, liegt im Norden des Maconnais und ist eine sehr junge Appellation, die erst 1998 in Kraft getreten ist. Der Vater der Brüder ist übrigens einer der beiden Autoren und Schöpfer der AOC-Regeln für diese Appellation.

Die Stilistik von Florent und Benjamin könnte man mit sympathischer Zurückhaltung beim Einsatz von Holz, saftiger Fruchtigkeit und langanhaltendem Schmelz beschreiben. In der Nase erinnern die Weine durchaus an die deutlich nördlicher gelegenen Meursault und Co. Für uns sind die Weine eine der ganz großen Entdeckungen im Burgund und ein besonderer Glücksfall. Denn sie sind trotz ihrer Klasse noch bezahlbar. Dies kann man von vielen anderen Weinen aus dem ganz besonderen Gebiet Burgund leider nicht mehr behaupten.